

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

LokiPlus:
Egnacher Maskenball
auf Seite 4-5

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 07, 17. Februar 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

40 Jahre FTG-Mitgliedschaft

Am 6. Februar fand die 42. Hauptversammlung der Frauenturngruppe Neukirch im Restaurant Rossini statt. 49 Mitglieder genossen das Plaudern und Pizza-Essen vor der Versammlung. Die seit einem Jahr amtierende Präsidentin Bea Nagel führte die HV.

Die Leiterinnen Ladina Ruhstaller, Coni Tanner, Rung Hengartner, Cecilia De Filippo und Yvonne Bühler hatten auch im letzten Jahr tolle Ideen für abwechslungsreiche Turnstunden und waren immer bestens vorbereitet. Die grosse Anzahl Turnerinnen in der Halle war manchmal eine Herausforderung ans Leiterteam.

Im Muki-/Kitu-Turnen wurden rund 90 Kinder von Sandra Soller, Tanja Pfändler, Sonja Wild, Sandra Ziegler, Martina Helfenberger, Ramona Anderes, Christine Müller, Katja Struhs und Christa Walter angeleitet.

Das vergangene Turnerjahr war sehr abwechslungsreich. Am 23. April 2016 durften die Vereine zusammen mit der Bevölkerung von Egnach und viel Prominenz den neuen Naturrasenplatz einweihen. Der UBS Kids Cup und der Schnellste Egnacher wurden am 4. Mai 2016 zum dritten Mal von der FTG mit 238 Teilnehmenden organisiert. Ende Mai genossen die Turnerinnen den Maibummel, der von Steinebrunn zum Gewerbeturm nach Amriswil führte. Im Juni nahmen einige Turnerinnen zusammen



mit dem Männerturnverein am Turnfest in Sonterswil teil. Während der zweitägigen Turnfahrt besuchten die Frauen im September in Einsiedeln die grosse Sprungschanze. Ein Netzbballturnier wurde von einer kleinen Gruppe im November besucht, und Ende Jahr fand die Weihnachtsfeier mit feinen Spätzli im Pfadiheim statt.

Die Finanzen wurden für in Ordnung befunden und der Vorstand erwartungsgemäss bestätigt. Im 2016 wurden ein Eintritt und drei Austritte verzeichnet.

1977 nahm Nelly Hengartner das erste Mal an einer HV der FTG teil. Sie ist somit seit 40 Jahren aktives Mitglied! Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christine Schmid und Christa Stacher geehrt. Seit 10

Jahren ermuntert Ladina Ruhstaller die Turnerinnen, das Lächeln während den Übungen nicht zu vergessen.

Auch im 2017 wird die FTG unterwegs sein. Am 24. Mai wird der UBS Kids Cup wieder durchgeführt. Aufs Musikfestival Egnach, das vom 16. bis 18. Juni stattfinden wird, freut sich die FTG. Dominik Manser informierte über die Arbeitseinsätze.

Falls es nun Frauen gibt, die bei der FTG neu mitmachen möchten, am Montagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr ist dies jeweils in der Rietzelhalle in Neukirch möglich, oder informieren Sie sich bei unserer Präsidentin Bea Nagel, 071 477 29 65. ●

Yvonne Kälin, Aktuarin FTG


DH STUDIO
ROMANSHORN



Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 471 31 57, Di bis 20.30 Uhr

IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIK-SERVICES.



WASSER.
BAD.
ENERGIE.


HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen | Tel. 071 454 60 60

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»

Frau Bollhalder, Romanshorn

Ist begeistert von der
Geschenksidee der
bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

**Anmeldung in den Kindergarten
Freitag, 17. März 2017**

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder für den Kindergartenbeginn im August 2017 bis zum 17. März 2017 anzumelden. Sie werden persönlich angeschrieben. Fehlende Formulare können in der Verwaltung an der Amriswilerstrasse 4 bezogen werden.

Jahrgänge: 01.08.2012 - 31.07.2013

AMRISWILERSTRASSE 4 CH-9315 NEUKIRCH
TELEFON 071 / 474 79 00 FAX 071 / 474 79 01

Gemeinde Egnach



Baugesuche
Öffentliche Auflage
17. Februar 2017 bis 9. März 2017

Bauherr/ Grundeigentümer:
Hammer Andreas und Nicole, Heusserstrasse 9, 9010 St. Gallen
Bauvorhaben:
Sanierung Ferienhaus, versetzen Treppenaufgang zur Terrasse, Anpassung Dämmung und Geländer Parz. Nr. 2117, Bucher Ried 3, 9322 Egnach

Bauherr/ Grundeigentümer:
Koch Franz und Barbara, Langgreut 12, 9322 Egnach
Bauvorhaben:
Neubau Bienenhaus, Parz. Nr. 369, Langgreut 12, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 17. Februar 2017 / Abt. Bau und Umwelt Egnach

Dipl. Ing. FUST
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% SALE % Letzte Tage!

<p>nur 199.⁹⁰ Tiefpreisgarantie</p> <p>Passt in jede Küche</p> <p>NOVAMATIC Freistehender Geschirrspüler KGS 609 E</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Spülprogramme • 30 Minuten Kurzprogramm Art. Nr. 100201 	<p>nur 1499.- statt 1999.- -500.-</p> <p>NOVAMATIC Einbau-Geschirrspüler GS 17</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programm Teilbeladung • Frontplatte gegen Aufpreis Art. Nr. 100204 	<p>nur 1799.- Tiefpreisgarantie Preis inkl. Fr. 200.- Miele-Ökorabatt</p> <p>Miele Einbau-Geschirrspüler G 26765 SCVi XXL</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3D-Besteckschublade • Ohne Frontplatte Art. Nr. 188612 <p>CHF 200.-* Öko Bonus bis 31.03.2017</p>
---	--	--

volleyamriswil ELITE

Samstag, 18. Februar 2017
17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels I

Festwirtschaft und Fondüestübli

www.volleyamriswil.ch

Jodlerclub
Neukirch-Egnach

Jodlerabend
«E Chalb goht z'Alp»
18. März 2017

Herr Gottfried und Frau Stutz
Komödie von Hans Gmür
Regie: René Fröhlich

In der Mehrzweckhalle Frasnacht Sa., 18. März 2017, 20.00 Uhr
So., 19. März 2017, 14.00 Uhr
Fr., 24. März 2017, 20.00 Uhr
Sa., 25. März 2017, 20.00 Uhr
Vorverkauf ab 18. Feb. 2017 bei

WITZIG
THE OFFICE COMPANY
St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon
Tel. 071/447.30.00
Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn
Festwirtschaft / super Tombola

Qigong
in Romanshorn
Montag 18.30 – 19.45
Yvonne Schaffhauser
071 463 93 63
www.raum-fuer-qigong.ch

Gemeinde Egnach

Offizielle Freinacht der Fasnacht 2017!

Montag, 27. Februar 2017

Für alle Betriebe in der Gemeinde Egnach.

Gemeinderat Egnach

Damit Sie auch morgen noch kraftvoll lesen können.

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Anmeldung bei Arbeitslosigkeit – ab 1. März direkt beim RAV

Ab 1. März erfolgt die Anmeldung zum Bezug von Arbeitslosentaggeldern direkt beim RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum).

Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) können Sie frühestens ab dem Datum beziehen, an dem Sie sich persönlich beim RAV angemeldet haben.

Melden Sie sich noch während der Kündigungsfrist, spätestens aber am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit, beim für Sie zuständigen RAV.

Weitere Informationen finden Sie unter www.awa.tg.ch und www.treffpunkt-arbeit.ch. ●

Arbeitsamt Egnach

RAV Thurgau Regionalstelle Amriswil

Egelmoosstrasse 3
8580 Amriswil
Tel. 058 345 17 45
Fax 058 345 17 46
rav.amriswil@tg.ch

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag:
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
- Freitag:
8.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
- Mittwoch-Nachmittag Termine nach Vereinbarung

Weltgebetstagsfeier 3. März – von Frauen aus den Philippinen für Menschen auf der ganzen Welt «Bin ich ungerecht zu euch?»



Am Weltgebetstag wird nicht nur über Ökumene gesprochen, sondern sie wird im wahrsten Sinne des Wortes gelebt. Christinnen und Christen feiern am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt diesen Gottesdienst. Frauen von den Philippinen haben dieses Jahr die Liturgie geschrieben und das Thema «Bin ich ungerecht zu euch?» gewählt. Lassen wir uns überraschen von der Antwort der philippinischen Frauen, welche sie mit einem Beispiel aus ihrer eigenen landwirtschaftlichen Tradition illustrieren! Reisen wir gemeinsam an diesem Abend auf die Philippinen und lernen Land und Menschen näher kennen.

Anschliessend können wir mit kleinen Köstlichkeiten aus diesem Land den Abend ausklingen lassen. In Neukirch-Egnach wird dieser Gottesdienst von vier Frauen aus der



Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinde gestaltet. 19 Uhr, katholische Kirche Steinebrunn. ●

*Vorbereitungsteam:
Isabel Baumgartner, Susanne Brunner,
Cäcilia De Filippo, Karin Kobler*

Moringa (Wunderbaum): Präsentation und Degustation, Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr. Anmelden dürfen Sie sich im Lädli, Alleestrasse 37, oder Tel. 071 463 61 76.

Zu vermieten

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Unterdorf 11a, 9314 Steinebrunn. Kellerabteil vorhanden. Mietzins Fr. 800.–/Mt. inkl. NK. Ab 1. April oder nach Vereinbarung. Kontakt: Michele Pace, 071 477 24 94.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Samstag, 18. Februar

17.00 Uhr Kids-Treff im KGH Neukirch, Diakon Mathias Hüberli.

Sonntag, 19. Februar

09.45 Uhr Gottesdienst mit musikal. Begleitung der Singgruppe; Pfrn. Simone Dors.
Fahrdienst: Erika Gsell, Tel. 071 477 19 06.

19.00 Uhr Godi Amriswil, Fahrdienst 18.30 Uhr KGH.

19.30 Uhr Andacht Muolen, kath. Kirche.

Mittwoch, 22. Februar

16.50 Uhr Kindergottesdienst, Mittwochsgruppe Neukirch, im Kirchgemeindehaus.

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihren Eltern, in der Kirche.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 17. Februar

18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Johann Härtsch

Sonntag, 19. Februar

Kollekte für Missionsprokura der Missionare La Salette, Angola
09.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Montag, 20. Februar

14.00 Rosenkranzgebet

EGNACHER MASKENBALL

Freitag, 24. Februar, und Samstag, 25. Februar 2017

Liebe Fasnachtsfreunde

Auch dieses Jahr finden am traditionellen Faschnachts-Wochenende wieder die legendären Egnacher Maskenbälle in der Rietzelhalle statt. Wie immer scheut der Turnverein Neukirch-Egnach keinen Aufwand, weshalb auch dieses Jahr wieder einige Neuerungen bestaunt werden können. So wurde die Turner-Bar neu gestaltet, und in der Mitte der Halle kommt die neue Jailhouse-Bar zu stehen.

Am Freitagabend startet der ganze Wahnsinn mit dem Ü30-Ball, bei welchem gleich sechs Guggen ihre musikalischen Feuerwerke zünden werden. Mit dabei sind die Schlosshüüler aus Bürglen, GMCC Engelburg, Crashband Weinfeld, Gassä-rassler/Räbälüüs Rorschach, Föhngugge Brülisau, und auch die Buchtenfäger aus Salmsach statten uns einen Besuch ab. Dieses Jahr konnten

zudem zum ersten Mal die Mostinder engagiert werden. Das bekannte Trio aus dem Oberthurgau wird allen in der Halle so richtig einheizen und die Stimmung zum Kochen bringen.

Am Samstagabend erwartet alle Fasnächtler ab 18 dann der unvergessliche und einmalige Egnacher Maskenball. Dabei gibt es ebenfalls einen tollen Aufmarsch von fünf Guggen. Dieses Jahr besuchen uns die Öpfelchlöpfer aus Muolen, Röräheizär Rorschach, Ziegelhöttler Herisau, Guggä Hüpfertoggenburg und die Glöggli Clique aus Amriswil. Daneben wird DJ Kaufi, der Partygarant aus der Region, für höllische Stimmung in der Halle sorgen. Damit niemand mit Durst nach Hause muss, stehen den Besuchern auch dieses Jahr wieder diverse Bars zur Verfügung. Mit einem Angebot von Heizen mit Luz im Aussenbe-

reich bis hin zu Caipirinha kommt jeder auf seine Kosten. Für das weitere leibliche Wohl sorgt unser Festwirt mit diversen Speisen.

Legt also sofort los, lasst euch tolle Kostüme einfallen und kommt zu uns nach Neukirch in die Rietzelhalle, damit wir auch dieses Jahr wieder den grössten Maskenball der Ostschweiz miteinander feiern können.

Ah und ja, diese Frisur von Mr. Trömp ist einfach zu schlecht für unseren Maskenball. Also gebt euch Mühe, denn an den Maskenprämierungen warten auf euch wieder Preise im Gesamtwert von Fr. 900.– pro Abend.

Auf euren Besuch freut sich der STV Neukirch-Egnach. ●

Küche Wohnraum Bad Möbel



Hechelmann
Schreinerei

Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

Gartenbau & Gartenpflege



BRUNO STACHER

Gartengestaltung
Umänderungen
Forst- und Holzarbeiten

Telefon 071 470 02 84
b_stacher@bluewin.ch



erdgas 

EGNACH!

AM BODENSEE

 **RENAULT**
Passion for life



Ihre Garage im Zentrum von Neukirch.

 **Garage Hertach AG**
9315 Neukirch-Egnach hertachneukirch.ch

 **Pascal Dessaux**
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Malerarbeiten Farbkonzepte Beratungen

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch



MASKENBALL
NEUKIRCH - EGNACH
24. & 25. FEBRUAR
RIETZELHALLE NEUKIRCH

Freitag Ü30 ab 20:30
5 Guggen
Mostinder

Samstag Moschkopf-Party ab 20:00
5 Guggen
DJ Kaufi

www.stvneukirch-egnach.ch



Gesucht sind Schoggikäfer-Verkäufer für die Aktion vom Blauen Kreuz

Im Kanton Thurgau beginnt die alljährliche Schoggikäfer-Aktion des Blauen Kreuzes Thurgau/Schaffhausen am 18. Februar.

Insgesamt 50 Verteilstellen konnten für die diesjährige Aktion im Kanton gewonnen werden. Über diese hohe Bereitschaft herrscht beim Blauen Kreuz P&G TG/SH grosse Freude und natürlich hohe Dankbarkeit gegenüber allen Teilnehmenden. An diese Verteilstellen können sich die meist jungen Verkäuferinnen und Verkäufer wenden und ihre Schoggikäfer für den Verkauf beziehen. Dabei erhalten die Verteilstellen 30 Rappen und die fleissigen Jungs und Mädels 50 Rappen pro verkauften Käfer, was das eigene Sackgeld aufbessern wird. Die auffällig blauen Schoggikäfer werden dann für einen symbolischen Preis von 5 Franken pro Stück auf der Strasse verkauft. Der Erlös kommt

anschliessend vollumfänglich den wertvollen Präventionsprojekten des Blauen Kreuzes in der Region, wie u.a. dem Kinder- und Teenielager, der Sucht- und Gewaltprävention bei Jugendlichen, dem roundabout oder der mobilen, alkoholfreien Blue-Cocktail-Bar, zugute.

Kinder, welche gerne Schoggikäfer verkaufen und damit ihr **Sackgeld** etwas **aufbessern** wollen, dürfen sich bei einer Verteilstelle in der Nähe melden. Weitere Informationen sind ersichtlich auf der Käferliwebsite: www.kaeferaktion.ch.

Weitere Infos über unsere Arbeit: www.blaueskreuz-tgsh.ch oder 071 622 40 46. ●

Blaues Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Tel. 076 220 14 40.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 20. Februar, 20.15–21.45 Uhr. Chorprobe. Evang. Kirchgemeindehaus Neukirch.

EGNI-Treff: Donnerstag, 23. Februar, circa 14.00–16.00 Uhr. Kinderfasnacht, Turnhalle Rietzelg, Neukirch.

Landfrauen Neukirch-Egnach: Freitag, 17. März: Tiltanic-Impro, Theater St. Gallen. Anmeldung bis 20. Februar bei Sonja Germann, Tel. 071 477 27 03.



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

**bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Neubau Tierkörpersammelstelle Ladrüti

Die Planung der Tierkörpersammelstelle TKS in Ladrüti kommt gut voran. Anfang März ist Spatenstich. An der letzten Gemeindeversammlung wurde die geplante Zufahrt thematisiert. Dies hat der Gemeinderat dazu bewogen, das bereits bewilligte Projekt nochmals zu prüfen.

Die Baukommission TKS hat zusammen mit dem beauftragten Architekturbüro Varianten geprüft. Die einzige Möglichkeit, den Landverbrauch für den Neubau zu minimieren, wäre, statt einer Schleppkurve für Lkw, einen Kehrplatz zu realisieren. Das würde bedeuten, dass Lastwagen, welche regelmässig bei der TKS zur Leerung der vollen Container vorfahren, rückwärts wenden müssten. Weiter müsste das Baugesuch nochmals neu bearbeitet und aufgelegt werden. Der Bachabstand würde massiv reduziert. Der Gemeinderat hat nach Abwägung der Vor- und Nachteile entschieden, dass eine Schleppkurve sicherheitstechnisch wesentlich besser

geeignet ist, insbesondere, weil die TKS an einem Schulweg liegt.

Botschaft für Abstimmung Gristenbühl verabschiedet

Der Gemeinderat hat entschieden, am nächsten Abstimmungstermin vom 21. Mai über einen Grundsatz zum weiteren Vorgehen zum Gristenbühl die Stimmbürgerschaft entscheiden zu lassen. Der Rat will von der Bevölkerung wissen, ob sie die Liegenschaft im Gemeindebesitz halten oder verkaufen will. Die Abstimmungsbotschaft ist erstellt und bereit zum Druck. Rechtzeitig wird sie den Stimmberechtigten zugestellt. Auf Mittwoch, 3. Mai, ist nochmals eine öffentliche Orientierungs- und Diskussionsrunde angesetzt.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Dienstbarkeitsverträge, welche zur Realisierung des Projekts Regenabwasserleitung Steinebrunn notwendig sind, genehmigt.

- sich an der Vernehmlassung zur Totalrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht beteiligt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von den bewilligten Sonntagsverkäufen der folgenden Geschäfte:
 - Womo Vermietung GmbH, Egnach; Sonntagsverkauf am 19. März 2017
 - Hasler AG, Neukirch; Sonntagsverkäufe am 12. März, 26. März, 9. April und 30. April 2017.
- von der Recyclingstatistik 2016 der Kehrichtverbrennungsanlage Weinfeld (KVA), welche die gesammelten Wertstoffe wie Altöl, Alu/Dosen, Glas, Karton, Metall, Papier und Trockenbatterien aufzeigt. Insgesamt wurden 318'472 Kilo gesammelt. Das sind 41'858 Kilo weniger als im 2015. ●

Gemeinderat Egnach

Geburten und Todesfälle der Gemeinde Egnach Dezember 2016 und Januar 2017

Geburten

21. Dezember

- Helfenberger Ina Naya, des Helfenberger Thomas und der Helfenberger Natascha, von Gossau SG, in Steinebrunn

1. Januar

- Amrein Luisa, des Amrein Severin und der Amrein Sonja, von Willisau LU, in Neukirch

1. Januar

- Oeler Noemi, des Oeler Thomas und der Oeler Mirjam, von Altstätten SG, in Neukirch

2. Januar

- Köpfler Céline, des Köpfler Rolf und der Köpfler Patrizia, von Dietwil AG, in Neukirch

18. Januar

- Corso Elisa, des Corso Daniele und der Corso Fabienne, von Gränichen AG, in Egnach

28. Januar

- Eicher Tim, des Eicher Manuel und der Eicher Mirjam, von Eschenbach SG, in Winden

Todesfälle

1. Januar

- Sproll Hermann, geboren am 11.04.1926, verheiratet, von Tobel-Tägerschen TG, in Winden

3. Januar

- Schwöbel Ernst, geboren am 03.07.1938, verheiratet, deutscher Staatsangehörigkeit, in Neukirch

7. Januar

- Bissegger geb. Akeret Amanda, geboren am 23.10.1926, verwitwet, von Wuppenau TG, in Neukirch

8. Januar

- Krüsi Viktor, geboren am 06.06.1927, geschieden, von Gais AR, in Amriswil

9. Januar

- Gründler Josef Franz Heinrich, geboren am 26.12.1928, verheiratet, von Sirnach TG, in Amriswil

20. Januar

- Sproll Albert, geboren am 11.05.1922, verheiratet, von Tobel-Tägerschen TG, in Egnach ●

Einwohnerdienste Egnach

Neukirch-Egnach Auffrischung des Nothilfekurses

Der «Auffrischkurs für Nothilfe» richtet sich an alle Absolventen eines Nothilfekurses (egal wie lange es her ist), die ihr Wissen in «Erster Hilfe» wieder auf den neusten Stand bringen möchten. Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen und jederzeit helfen und unnötiges Leiden vermeiden. Bergen, Alarmieren, Grundmassnahmen der Herz-Lungen-Wie-

derbelebung mit Defibrillator sind für Sie keine Fragezeichen mehr. Der Kurs findet am Donnerstag, 9. März, von 19.00 bis 22.00 Uhr, im Schulungsraum der Rietzelg in Neukirch, statt. Die Kosten betragen Fr. 60.–. Anmeldungen bitte unter www.samariter-neukirch.ch. ●

Samariterverein Neukirch-Egnach

Keramik – Modellieren und Töpfern in Arbon

Lassen Sie sich inspirieren! Entdecken Sie Ihre Kreativität! Lernen Sie das Naturmaterial Ton kennen. Gemeinsam erarbeiten wir anhand von kleineren Gegenständen die Technik im Umgang mit Ton. Spüren Sie, wie sich die weiche Masse in Ihren Händen verformt, zu einer Figur, einer Skulptur oder einem Gefäss. Staunen Sie, dass jedes Werk anders ist, unverkennbar Ihr eigenes! Entspannen Sie

sich dabei in Gesellschaft mit Gleichgesinnten. Der Kurs wird wöchentlich, jeweils donnerstags ab 2. bis 23. März (4 x 4 Lektionen) von 8.30–11.30 Uhr bei Feurer Keramik, Weitegasse 11 in Arbon, angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Der Dschungel ruft, immer lauter ...

Wir freuen uns schon sehr darauf, in 6 Tagen, am 23. Februar, um 14.00 Uhr mit euch den Fasnachtsumzug zu starten. Wir werden alle zusammen dem Fasnachtswagen mit Musik folgen. Wir sind schon sehr gespannt auf all die originell verkleideten Dschungeltiere und Pflanzen ...

Um 14.30 Uhr ist dann Einlass in die Dschungeloase in der Halle, wo auch verschiedene lustige Spiele auf die kleinen und grösseren Fasnächtler warten. Während die Kinder vergnügt am Spielen sind, dürfen sich die Eltern, aber auch alle anderen, also Gross und Klein in unserer Festwirtschaft bedienen.

Nach der allseits beliebten Konfettischlacht werden wir wieder die originellsten, schön-

sten, auffälligsten Einzel- und Gruppenmaskierungen prämiieren.

Aus Sicherheitsgründen sind auch in diesem Jahr Knallkörper, Feuerteufel und Luftschlangen aus der Dose in der Halle verboten. Wir freuen uns auf einen tierischen Anlass. ●

Euer Egni-Treff Team



Amtsblatt vom 10. Februar 2017

Handelsregister

– Interdur AG, in Egnach, CHE-105.852.933, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 16 vom 24.1.2012, Publ. 6516964). Firma neu: Interdur AG in Liquidation. Mit Entscheid vom 27.1.2017, 17 Uhr, wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Tagesregister-Nr. 508 vom 30.1.2017 / CHE-105.852.933 / 03323473 ●

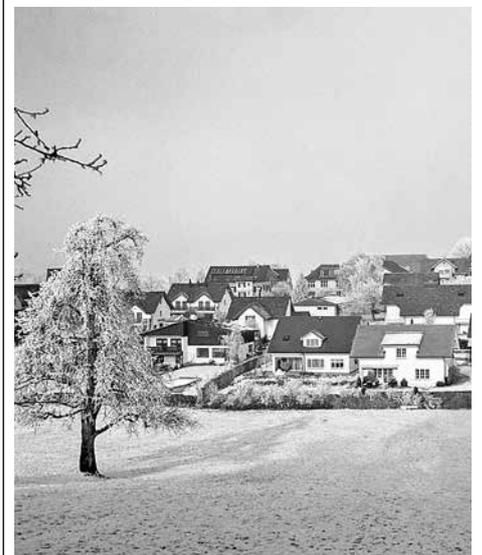
Amtsblatt Thurgau

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 22. Februar, 17.00 Uhr.

Diesmal hören wir eine Geschichte von Pauli, dem kleinen Hasen. Der ist leider krank geworden und muss das Bett hüten. Das kann manchmal ganz schön langweilig sein. Zum Glück hat er Freunde, die eine tolle Idee haben. Kinder von 3 bis 5 Jahren sind gemeinsam mit ihren Eltern oder Grosseltern ganz herzlich zu diesem ganz speziellen Gottesdienst für die ganz Kleinen eingeladen. Fiire mit de Chliine dauert ungefähr eine halbe Stunde. ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach



Erster Anlass zum Demenzjahr 2017

Im letzten Jahr hat der Kanton Thurgau das Geriatrie- und Demenzkonzept verabschiedet. Die Kommission für Altersfragen hat aufgrund der zentralen Bedeutung des Themas für die Bevölkerung beschlossen, das Jahr 2017 zum Demenzjahr in der Gemeinde Egnach zu machen. Am 8. Februar hat mit einem vielschichtigen Referat von Dr. med. Gerald Weber-Luxenburger zum Thema Demenzerkrankungen der erste Anlass im Demenzjahr 2017 stattgefunden.

Herr Dr. med. Gerald Weber-Luxenburger ist Oberarzt in der ambulanten alterspsychiatrischen Versorgung bei den Externen Psychiatrischen Diensten Thurgau. Er ist ausserdem seit 2015 Mitglied im Vorstand der Alzheimervereinigung Schweiz, Sektion Thurgau. Die ca. 110 interessierten Besucher hörten einen informativen und aufschlussreichen Vortrag zu den Formen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten einer Demenzerkrankung. Neben anderen Formen ist die häufigste bekannte Form dabei die Alzheimerdemenz. Durch die Alzheimerdemenz werden mit dem Fortschreiten der Erkrankung das Gedächtnis, die Sprache und das Verhalten des Betroffenen beeinflusst. Es konnte ein guter Eindruck vermittelt werden, welche Ursachen die Erkrankung hat und durch welche Veränderungen sich das Krankheitsbild im Alltag bemerkbar macht. Der Referent ist auf verschiedene Warnzeichen, wie zum Beispiel häufiges Wiederholen von Fragen und Geschichten, Schwierigkeiten im Umgang mit Geld und vermehrtes Misstrauen gegenüber dem Umfeld, eingegangen. Er hat ausgeführt, dass beim Auftreten von



diversen Warnzeichen der Hausarzt zu einer ersten Abklärung aufgesucht werden soll. Wichtig sei dabei zu wissen, dass sich eine frühe Diagnose der Erkrankung durch die frühe Behandlungsmöglichkeit positiv auf den Verlauf auswirken könne. Weiter wurde informiert, dass die primäre Demenz derzeit nicht heilbar ist. Medikamente können den Verlauf verzögern, aber nicht aufhalten.

Dr. Weber-Luxenburger hat prognostiziert, dass im Jahr 2050 voraussichtlich 300'000 Menschen in der Schweiz an Demenz erkrankt sein werden. Dadurch wird sich die Anzahl der Menschen, die Betreuung und Pflege brauchen, vermutlich verdreifachen. Durch das 2016 verabschiedete Geriatrie- und Demenzkonzept des Kantons Thurgau wird ein Ausbau der Angebote erfolgen. Ausgebaut werden unter anderem Beratungsstellen und Unterstützungsmöglichkeiten im ambulanten und stationären Bereich.

Im Anschluss an das informative Referat wurde ein feiner Apéro und Getränke von den vier Alters- und Pflegeheimen der Gemeinde offeriert. Er wurde unter der Leitung von Michel Stettler gemeinsam mit seinen Auszubildenden als Lehrlingsprojekt vorbereitet.

Dieser gelungene Anlass war der Erste in einem Zyklus von vier Anlässen. Die weiteren Anlässe sind: Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr, eine Lesung von Christine Fischer aus ihrem Roman «Lebzeiten», Mittwoch, 30. August, 19 Uhr, Kinoabend in der Bühne Lengwil, der vierte Anlass wird eine Gesprächsrunde im Oktober sein. Alle Veranstaltungen werden jeweils vorgängig im Loki angekündigt. ●

Evelyn Schwab, Geschäftsleitung Spitex Regio Arbon, für die Kommission für Altersfragen



Mach bei uns mit! Der Frauenturnverein Egnach sucht Verstärkung

Jeweils montagabends treffen wir uns zum gemeinsamen Turnen, um unsere Fitness, Kondition und Geschicklichkeit zu trainieren, aber auch das kameradschaftliche Miteinander ist uns wichtig.

Lerne uns unverbindlich in drei Schnupperlektionen kennen.

Wir trainieren in zwei Gruppen jeweils am Montagabend in der Turnhalle Egnach:

In den Sommermonaten sind wir auch immer wieder draussen beim Velofahren oder auf dem Vitaparcour!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, dich unverbindlich in einer Schnupper-Turnstunde im 2017 kennenzulernen.

Hast du noch Fragen?

Unsere FTV-Präsidentin Claudia Weis, Tel. 071 477 32 51, gibt gerne Auskunft. ●

Frauenturngruppe Egnach

Gruppe 1 von 19.00–20.00 Uhr

Rückengymnastik
Beckenboden-Training
Kreislauf-Training

Gruppe 2 von 20.15–21.30 Uhr

Aerobic
Kraftaufbau
Netzball
Spiel und Spass

Wir suchen Verstärkung!

In unserer MuKi-/VaKi-Turnstunde, jeweils donnerstags von 9 bis 10 Uhr in Neukirch, sind noch Plätze frei. Für Kinder ab drei Jahren zusammen mit Mami, Papi, Gotti, Opa etc. bieten wir viel Spiel und Spass in der Turnhalle an.

Habt ihr Freude an der Bewegung? Wollt ihr gerne mal an den Ringen schaukeln, über Bänkli und Barren balancieren? Eure Geschicklichkeit testen oder einfach mal

ausprobieren, was ihr alles mit Tüchern, Putzschwämmen und PET-Flaschen machen könnt?

Dann meldet euch für eine Schnupperlektion unter Tel. 071 841 86 07 an, gerne gebe ich auch noch mehr Auskunft.

Wir freuen uns über euren Besuch! ●

Tanja Pfändler und die MuKi-/VaKi-Gruppe Neukirch

«Vom Erwerbsleben in die Pensionierung»

Von einem Tag auf den anderen ändert sich alles. Mit der Pensionierung beginnt ein neuer Lebensabschnitt, auf den sich die meisten Menschen freuen. Die Erfahrung zeigt, dass diese neue, unbekannte Situation Menschen aber auch überfordern kann. In seinem Vortrag stellt Christian Griess, Pro Senectute Thurgau, die Zeit nach der Pensionierung in den Kontext zu anderen Lebensphasen und stellt dar, was im Vorfeld geplant und gestal-

tet werden kann. Was kann oder sollte vorsorglich geregelt werden und welche Bedeutung hat die Pensionierung für Familie und Partnerschaft.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag und einen feinen Apéro am Mittwoch, 22. Februar, um 19.30 Uhr im ABA Amriswil an der Arbonerstrasse 17 in Amriswil. ●

Odd Fellows Amriswil mit Pro Senectute



Filmprogramm

Why Him? – Schwiegervater vs. Schwiegersohn

Freitag, 17. Februar, Samstag, 25. Februar, jeweils um 20.15 Uhr; von John Hamburg mit James Franco, Bryan Cranston, Zoe Deutch
USA 2016 | Deutsch | ab 14 Jahren | 112 Minuten

Jackie – Präsidentengattin Jacqueline Kennedy

Samstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr; von Pablo Larraín mit Nathalie Portmann, Peter Sarsgaard
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 100 Minuten

Mein Leben als Zucchini – ma vie de courgette

Sonntag, 19. Februar, Mittwoch, 1. März (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach), **Sonntag, 5. März, jeweils um 14.30 Uhr;** von Claude Barras | Animation in 2-D
Schweiz 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 66 Minuten

Einfach leben – im Einklang mit der Natur

Dienstag, 21. Februar, Mittwoch, 1. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Hans Haldimann | Dokumentation mit Ulrico Stamani, SueSanna Russell, Katharina Lüthi
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 Jahren | 90 Minuten

unerhört jenuisch – das Geheimnis des besonderen Sounds

Mittwoch, 22. Februar, um 20.15 Uhr; von Martina Rieder und Karoline Arn | Dokumentation mit Stephan Eicher u. a. m.
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 6 (10) Jahren | 92 Minuten

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach), **jeweils um 17.30 Uhr;** von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Min.

Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Freitag, 24. Februar, Samstag, 4. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Theodore Melfi mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 127 Minuten

Bal a l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal

Sonntag, 26. Februar, um 11.00 Uhr; von Kuno Bont | Dokumentation mit Jaap Achterberg, Andrea Zogg, Elena Gantenbein
Schweiz 2009 | Dialekt | ab 12 Jahren | 78 Minuten
Karin Hofmann, Paula Roths Enkelin, ist zu Gast im Kino Roxy.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Aus der Schulbehörde

Gesamterneuerungswahlen vom 12. Februar

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für das Schulpräsidium, die Schulbehörde und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission haben das absolute Mehr erreicht und wurden somit im 1. Wahlgang gewählt.

Die Wahlergebnisse sind auf der Website der Volksschulgemeinde Egnach publiziert: www.schulenegnach.ch/News.

Die neu und wiedergewählten Mitglieder bedanken sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Egnach für das Vertrauen und freuen sich auf die kommende Arbeit.

Musikalische Grundschulung als Jahreslektion

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist die Musika-

lische Grundschulung (MGS) in Zusammenarbeit mit der Musikschule während eines Semesters mit 1 Lektion pro Woche in die 1. Primarschulstufe integriert. Als Fazit einer Evaluation dieses Pilotprojekts hat sich herauskristalliert, dass alle MGS-Beteiligten dieses Angebot sehr schätzen. Der professionelle Unterricht zum Thema Musik mit umfassendem pädagogischem und fachdidaktischem Programm wird als wertvolle Bereicherung wahrgenommen und der Ausbau auf eine ganze Jahreslektion begrüsst.

Die Ausdehnung der MGS auf eine Jahreslektion ist vor allem auch aus pädagogischen Gründen ein sinnvoller Schritt, da diese eine gewisse Grundvertiefung mit musikpädagogischen Lehrinhalten ermöglicht. Sozialkom-

petenz spielt in der MGS als Voraussetzung für gemeinsames Musizieren eine wichtige Rolle. Der als Jahreskurs konzipierte MGS-Unterricht kann in einem halben Jahr dieser Gruppendynamik zu wenig Rechnung tragen und hinterlässt den Eindruck einer unzureichenden Angelegenheit. Verschiedene Inhalte können nur oberflächlich angegangen und dementsprechend nicht gefestigt werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Schulbehörde entschieden, dass der MGS-Unterricht ab dem Schuljahr 2017/18 mit 1 Lektion pro Woche während des ganzen Schuljahrs für alle Kinder der 1. Klasse obligatorisch erteilt wird. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Gesamterneuerungswahlen Schulbehörde/ Wahl des Präsidiums (Amtsdauer 2017 bis 2021)

1. Wahlgang vom 12. Februar 2017	
Stimmberechtigte	3231 = 100%
Eingegangene Stimmrechtsausweise	1524 = 47%
Eingegangene Wahlzettel	1004 = 31%
abzüglich:	
– leere Wahlzettel	181
– ungültige Wahlzettel	28
Gültige Wahlzettel	795
Max. mögliche Stimmen (gültige Wahlzettel x 1 Sitz)	795
abzüglich:	
– leere Zeilen	–
– ungültige Stimmen	–
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen) geteilt durch doppelte Sitzzahl (2)	795
Das absolute Mehr beträgt	398

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Bressan Katrin , 1962, lic. phil. I, parteilos	620
Vereinzelte	175

Gesamterneuerungswahlen Schulbehörde (Amtsdauer 2017 bis 2021)

1. Wahlgang vom 12. Februar 2017	
Stimmberechtigte	3231 = 100%
Eingegangene Stimmrechtsausweise	1524 = 47%
Eingegangene Wahlzettel	985 = 30%
abzüglich:	
– leere Wahlzettel	96
– ungültige Wahlzettel	30
Gültige Wahlzettel	859
Max. mögliche Stimmen (gültige Wahlzettel x 6 Sitze)	5154
abzüglich:	
– leere Zeilen	357
– ungültige Stimmen	44
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen) geteilt durch doppelte Sitzzahl (12)	4753
Das absolute Mehr beträgt	397

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Kreis Thomas , 1971, Senior Project Manager, parteilos	740
Leuthold Pascal , 1976, IT-Coach, parteilos	764
Lingenhöle Graziella , 1974, Familienfrau/lic. phil. dipl. Sozialwissenschaftlerin, parteilos	710
Mannhart Adrian , 1981, Eidg. Dipl. Techniker HF Holzbau, parteilos	769
Saurer Martin , 1973, dipl. Ing. FH Hortikultur, parteilos	757
Wolff Sabrina , 1982, Primarlehrerin, parteilos	769
Vereinzelte	244

Gesamterneuerungswahlen Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission/ Mitglieder (Amtsdauer 2017 bis 2021)

1. Wahlgang vom 12. Februar 2017	
Stimmberechtigte	3231 = 100%
Eingegangene Stimmrechtsausweise	1524 = 47%
Eingegangene Wahlzettel	
942 = 29%	
abzüglich:	
– leere Wahlzettel	119
– ungültige Wahlzettel	32
Gültige Wahlzettel	791
Max. mögliche Stimmen (gültige Wahlzettel x 5 Sitze)	
3955	
abzüglich:	
– leere Zeilen	147
– ungültige Stimmen	22
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen) geteilt durch doppelte Sitzzahl (10)	3786
Das absolute Mehr beträgt	377

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Marent Werner , 1970, Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, parteilos	724
Mazenauer Franziska , 1962, Kauffrau/Familienfrau, parteilos	740
Niedermann Urs , 1967, Eidg. dipl. Bankfachmann, parteilos	743
Soller Andreas , 1968, Lebensmittelingenieur HTL, parteilos	743
Witschard Martin , 1977, Treuhänder mit eidg. FA/Steuerexperte MWST, parteilos	746
Vereinzelte	90

Gesamterneuerungswahlen Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission/ Ersatzmitglieder (Amtsdauer 2017 bis 2021)

1. Wahlgang vom 12. Februar 2017	
Stimmberechtigte	3231 = 100%
Eingegangene Stimmrechtsausweise	1524 = 47%
Eingegangene Wahlzettel	
942 = 29%	
abzüglich:	
– leere Wahlzettel	119
– ungültige Wahlzettel	32
Gültige Wahlzettel	791
Max. mögliche Stimmen (gültige Wahlzettel x 2 Sitze)	
1582	
abzüglich:	
– leere Zeilen	153
– ungültige Stimmen	1
Massgebende Stimmen (Kandidatenstimmen) geteilt durch doppelte Sitzzahl (4)	1428
Das absolute Mehr beträgt	357

Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	Stimmen
Corradini Natascha , 1971, Medizinische Praxisassistentin, parteilos	686
Haselbach Claudia , 1972, Hausfrau/Bankangestellte, parteilos	698
Vereinzelte	44

Leserbrief

Sterbehilfe nimmt zu

Die Zahlen zeigen es schwarz auf weiss: Auch im Thurgau hat Exit im 2016 mehr Menschen in den vorzeitigen Tod befördert. Oft höre ich dann die Bemerkung, es sei richtig, dass die Menschen selbstbestimmt sterben dürfen. Diese Art von Selbstbestimmung muss meines Erachtens hinterfragt werden, insbesondere wenn der krankheitsbedingte Tod nicht unmittelbar bevorsteht. Als Ärztin erlebte ich einige Menschen, welche einen ernsthaften Suizidversuch machten, jedoch dank rechtzeitigem Eingreifen von Angehörigen oder medizinischer Hilfe nicht daran starben. Fast alle lebten nachher gerne weiter. Studien belegen, dass weit mehr als die Hälfte für die Rettung dank-

bar ist und sich am weiteren Leben freut. Diese Tatsache zeigt, dass der Sterbewunsch eben oft nicht so konstant ist, wie Exit und andere Sterbehilfeorganisationen uns glaubhaft machen. Die mit deren Hilfe Verstorbenen können wir nachher nicht mehr fragen. Aber wir wissen: Der Lebenswille ist ein Stehaufmännchen – Gott sei Dank! Insbesondere bei psychischen Krankheiten erachte ich deshalb die Tätigkeit von Exit als hochproblematisch. Zudem ist eine Selbsttötung für die Angehörigen belastend, obwohl sie im ersten Moment vielleicht aufatmen. Hinterher leiden sie sehr oft an Selbstvorwürfen und fragen sich, was sie zu einem natürlichen Ableben hätten beitragen können.

Aus all diesen Gründen sollte die Schwelle zur Selbsttötung mit Exit auf keinen Fall gesenkt werden. Es darf meines Erachtens auch keine Pflegeheimleitung dazu gezwungen werden, Exit in ihren Räumen zuzulassen. Vielmehr dürfen wir die Schwerkranken ermutigen, die Hilfe der Palliative Care anzunehmen. Die Palliativstation im Kantonsspital Münsterlingen und die Leistungen von Pflegeheimen und Spitex im palliativen Bereich bieten sehr viel mehr Hilfe als noch vor wenigen Jahren. Diese dürfen wir dankbar annehmen. ●

Dr. med. Regula Streckeisen,
Präsidentin EVP TG, Romanshorn

Protokoll über die eidgenössische Volksabstimmung vom 12. Feb. 2017

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
	Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig
3211	1522	335	0	1187

Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1508	2	20	1486	653	833	47,0

Vorlage 2: Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1503	16	19	1468	897	571	46,8

Vorlage 3: Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1484	30	20	1434	668	766	46,2

Protokoll über die kantonale Volksabstimmung vom 12. Feb. 2017

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
	Total	Total eingelegte	Urne	Vorzeitig
3211	1522	335	0	1187

Vorlage 1: Volksabstimmung zum Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Ja zu einer intakten Thurgauer Kulturlandschaft» (Änderung von § 77 der Kantonsverfassung)

Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1417	0	16	1401	1141	260	44,1

Gemeindekanzlei Egnach

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 6b
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Steuererklärung 2016 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2016
- Vorsorgeauftrag
- Testament, Erbschaftsberatung
- Willensvollstreckung

